

Was können Sie tun, um FMNR zu unterstützen?

- Sie wollen nachhaltig verbesserte Lebensgrundlagen für heutige und kommende Generationen in Entwicklungsländern schaffen?
- Sie wollen Kindern eine Zukunftsperspektive geben?
- Sie teilen unsere Vision zur Wiederbegrünung Afrikas?
- Sie haben Interesse daran, ein Projekt in dem FMNR eingesetzt wird, zu unterstützen?

Dann freuen wir uns auf eine Nachricht von Ihnen:



Oder senden Sie eine E-Mail an
philanthropie@worldvision.de

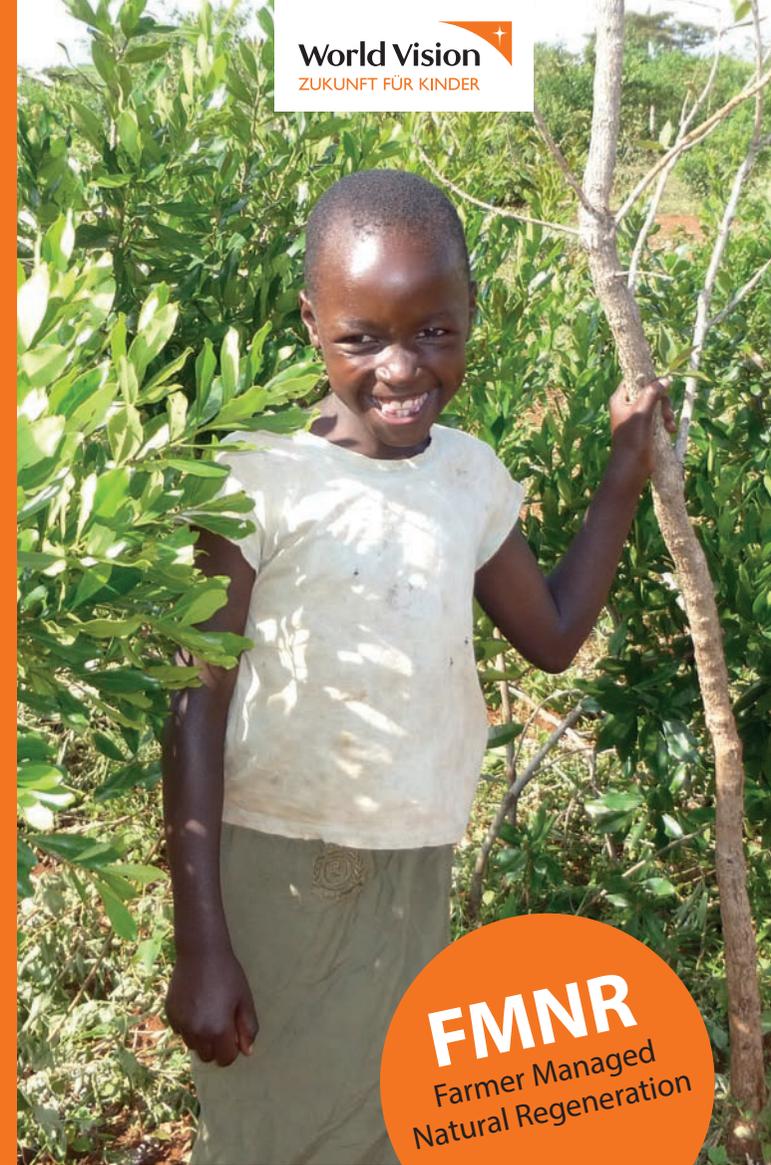


Machen Sie sich gemeinsam mit uns für **FMNR** stark!



Spendenkonto:
Postbank Frankfurt
IBAN: DE93 5001 0060 0000 0666 01
BIC: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 4248

World Vision
ZUKUNFT FÜR KINDER



FMNR
Farmer Managed
Natural Regeneration

World Vision
ZUKUNFT FÜR KINDER

World Vision Deutschland e. V.
Am Zollstock 2-4 · 61381 Friedrichsdorf
info@worldvision.de

worldvision.de



Armut bekämpfen durch **Wiederbegrünung**



„Mit FMNR können wir riesige Teile der Erde wieder begrünen“

In den 80er Jahren herrschte nach einer Dürre große Hungersnot in der Sahelzone, südlich der Sahara. Tony Rinaudo, ein junger Agrarwissenschaftler wollte die ausgelaugte Gegend wieder begrünen und fruchtbares Ackerland für die Bauern schaffen. Bei einer Fahrt durch Wüstengebiete kam ihm die Idee: Er entdeckte junge, grüne Triebe an einem Baumstumpf und im Sand gesundes Wurzelwerk. Er fing an, zielgerichtet Bäume und Sträucher zu beschneiden und nannte seine Methode FMNR. Im Jahr 2018 wurde er für FMNR mit dem „Right Livelihood Award“ (Alternativer Nobelpreis) ausgezeichnet.

Was ist FMNR?

Die Abkürzung FMNR steht für „Farmer Managed Natural Regeneration“. Damit beschreiben Experten eine wirksame Methode zur Wiederbegrünung: Böden in trockenen Landstrichen werden damit fruchtbar gemacht. In Afrika gibt es riesige Flächen mit ausgelaugten Böden. Dort sind die Ernten gering oder fallen ganz aus. Die Hoffnung ist, mit Hilfe der FMNR-Technik sogar die Ausbreitung der Wüste Sahara in Afrika zu stoppen. Vor allem trägt FMNR dazu bei, Hunger und Armut zu bekämpfen: Kleinbauern fahren auf dem wiedergewonnenen Boden reiche Ernten ein und können ihre Familien besser ernähren.

Wie funktioniert FMNR?

- 1 Der Bauer zieht bereits vorhandene, verwurzelte Pflanzen groß.
- 2 Die Bäume und Sträucher beschneidet er so gezielt, dass sich nur die stärksten Zweige entfalten können.
- 3 Zwischen den Bäumen lässt er genug Platz, um Nutzpflanzen anzubauen, z. B. Gemüse und Getreide. Die Vorteile: Die Baumkronen sind ideale Schattenspendler, die Wurzeln speichern das Wasser im Boden und die Blätter liefern wertvollen Dünger.
- 4 Reiche Ernten: Bauern, die ihre Äcker mit der FMNR-Methode bewirtschaften, können ihre Ernteerträge um bis zu 300% steigern.

Vom Pflänzchen zum Baum - so funktioniert FMNR:



Grüne OASEN

World Vision hat bereits dazu beigetragen, weltweit mehrere Millionen Hektar verödetes Land wieder zu begrünen, unter anderem im Niger, in Äthiopien und Kenia. Die dort entstandenen Wälder sind auch für den Klimaschutz bedeutend: Wildtiere kehren zurück und Vögel verbreiten den Samen von Nutzpflanzen.



Beispiel Kenia

In Kenia beteiligen sich hunderte Haushalte an Wiederaufforstung nach FMNR. Ernten konnten erheblich verbessert werden.

Beispiel Somalia

Selbst in trockenen Gegenden funktioniert FMNR. In der Region Somaliland erwirtschaften Viehhirten mit FMNR Brennholz und Futtergras.